

Kleinenbroicher besuchen Danzig

KLEINENBROICH (NGZ) Die **Abendgruppe Kleinenbroich** des **Zwar-Netzwerks** („Zwischen Arbeit und Ruhestand“) hat die frühere Hansestadt Danzig besucht. Ein deutschstämmiger Reiseleiter hat die 21 Teilnehmer zählende Gruppe vor Ort begleitet und anschaulich die Gegenwart und die Geschichte an den verschiedenen Schauplätzen der polnischen Großstadt beschrieben. Die in alter Schönheit wiederaufgestandene Altstadt von Danzig mit der sehenswerten Marienkirche, Rathaus, Artushof mit Neptunbrunnen sowie Krantor stand am ersten Tag im Mittelpunkt des Interesses. Die Marienburg, 60 Kilometer südöstlich von Danzig an der Nogat gelegen, war der Höhepunkt des zweiten Tages. Die weltgrößte gotische Schlossanlage mit einer



Die Mitglieder der **Reisegruppe** haben auf ihrer Mehrtagesfahrt viel Wissenswertes über die alte Hafen- und Hansestadt Danzig erfahren. FOTO: PRIVAT

Fläche von etwa 21 Hektar ist eine ehemalige Burg der Ordensritter. Am dritten Tag begab sich die Gruppe auf die Spuren von **Günter Grass** und genoss ein Orgelkonzert im Zisterzienserkloster Oliva sowie

einen Bummel durch das mondäne Seebad Sopot mit der 512 Meter langen Seebrücke. Die Zwar-Abendgruppe Kleinenbroich trifft sich jeden zweiten Dienstag um 18.30 Uhr im Alten Bahnhof.

Artikel in der NGZ vom 11.10.2012